



KANTON AARGAU

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Umsetzung Pflegeinitiative erste Etappe (Ausbildungsoffensive)

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 6. Juli bis 8. September 2023.

Inhalt

Mit dem vorliegenden Fragebogen erhalten Sie die Möglichkeit, sich zur kantonalen Ausgestaltung der "Umsetzung Pflegeinitiative erste Etappe (Ausbildungsoffensive)" zu äussern. Hierfür steht Ihnen ein Anhörungsbericht mit Erläuterungen zu den drei Teilen der Ausbildungsoffensive zur Verfügung.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Gesundheit und Soziales

Sandra Wiegand

Projektleiterin Pflegeinitiative

062 835 52 50

sandra.wiegand@ag.ch

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie elektronisch über das "Smart Service Portal" (www.ag.ch) ein. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme postalisch oder per E-Mail zu:

Departement Gesundheit und Soziales

Abteilung Gesundheit

Bachstrasse 15

5001 Aarau

E-Mail: abteilung-gesundheit@ag.ch

Kontaktangaben im Rahmen der Stellungnahme

Bitte geben Sie an, in welcher Rolle Sie an dieser Anhörung teilnehmen:

- Privatperson
- Organisation

Bitte notieren Sie Ihre entsprechenden Kontaktangaben:

Name der Organisation*	
Vorname	
Nachname	
E-Mail	

* nur angeben, wenn die Stellungnahme im Namen einer Organisation erfolgt

Anhörungsfragen

Frage 1:

Zu welcher Teilnehmerkategorie gehört Ihre Organisation?

- Ich bin eine Privatperson.
- Bildung
- Gemeindeverbände / Repla
- Spitäler (Akutsomatik, Psychiatrie, Rehabilitation)
- Pflegeheime
- Spitex-Organisationen
- Andere medizinische Einrichtungen
- Verbände
- Gewerkschaften
- Kirchliche Institutionen
- Krankenversicherer
- Politische Parteien
- Soziales
- Wirtschaft
- Andere Kategorie

Frage 2:

Welche Variante für die Gewährung der Beiträge an die Gesundheitsinstitutionen für die praktische Ausbildung bevorzugen Sie (vgl. Teilprojekt 1)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Variante maximal (Beiträge im Umfang der gesamten ungedeckten Ausbildungskosten)
- Variante minimal (Beiträge im Umfang der Hälfte der ungedeckten Ausbildungskosten)
- Varianten maximal und minimal gleichermassen
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Einleitung zu Frage 3

Der Kanton muss gewissen Personen während dem Bildungsgang Pflege HF oder dem Studiengang in Pflege FH zur Sicherung ihres Lebensunterhalts Förderbeiträge gewähren. Es ist vorgesehen, die Beiträge an Personen zu leisten, die

- ihren Wohnsitz im Kanton Aargau haben oder als Grenzgängerin oder Grenzgänger eine Erwerbstätigkeit im Kanton Aargau ausüben und
- beispielsweise das 25. Altersjahr vollendet oder elterliche Unterstützungspflichten haben.

Frage 3:

Sind Sie damit einverstanden, dass der Kanton Beiträge an Pflegefachpersonen in Ausbildung gemäss den vorgeschlagenen Kriterien gewährt (vgl. Teilprojekt 2)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]

Frage 4:

Welche Variante für die Gewährung von Beiträgen an höhere Fachschulen (HF) für eine bedarfsgerechte Erhöhung der Ausbildungsabschlüsse bevorzugen Sie (vgl. Teilprojekt 3)?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Variante maximal (Verzicht auf Studiengebühren)
- Variante minimal (Reduktion der Studiengebühren um 50 %)
- Varianten maximal und minimal gleichermassen
- keine Angabe

Bemerkungen:

[Text]